

Fotos: SEFKO/Christian Fürthner

Staffelübergabe

Nächste Phase im Werft-Projekt eingeläutet

**Altes Werftareal:
Großes Interesse
an Plan für
Neugestaltung**

SEITE 3

**Altstoffsammelzentrum
eröffnet: So modern
ist die neue
Müllentsorgung**

SEITE 4

**Faschingsumzug: KIKO-
Kids gewannen im
Bauernhofkostüm mit
Pferd und Hühnchen**

SEITE 9

EKO: grün und günstig

Das EKO feiert seinen dritten Geburtstag! Durch das vom Stadtmarketing organisierte und von der Sparkasse Korneuburg AG finanzierte Projekt können Sie stressfrei und umweltfreundlich, aber flexibler als mit den Öffis unterwegs sein.

EKO ist ein Renault ZOE, ein sehr einfach zu bedienendes E-Car, das man gegen einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von 100 Euro nutzen kann. Zusätzlich werden die gefahrenen Kilometer und die genutzte Zeit über den Bordcomputer verrechnet. Sie sparen nicht nur Geld,

sondern auch Stress, da Reinigung, Service, Pickerl, Vignette und andere Dinge, um die man sich bei einem Auto kümmern muss, wegfallen.

Man muss nur daran denken, das EKO rechtzeitig über die praktische Online-Plattform zu reservieren. Dann kann man mit der EKO-Card zum Auto gehen, es öffnen und losfahren. Weitere Informationen und Anmeldeformulare bekommen Sie beim Stadtmarketing Korneuburg unter stadtmarketing@korneuburg.gv.at oder (0 22 62) 62 899.



Bgm. Christian Gepp, Dir. Ingeborg Wingelhofer, GR Johann Pirgmayr, STR Elisabeth Kerschbaum und STR Martin Peterl unterstützen das Projekt EKO-Car seit Beginn an.

Ein Bus für vier Vereine

Ende Jänner präsentierte die Sparkasse Korneuburg ihre einzigartige Kooperation mit dem Busunternehmen Blaguss und vier lokalen Sportvereinen: für Auswärtsspiele der Union Sparkasse Korneuburg Handball Herren, des SV Haas Leobendorf, des ASC Marathon Sparkasse Korneuburg und des 1. FC Bismberg stellt die Sparkasse in Zusammenarbeit mit Blaguss einen eigens gebrandeten Bus für die Spieler kostenlos zur Verfügung.

Am Präsentationstag hatten alle KorneuburgerInnen die Möglichkeit, den Bus vor der Sparkasse zu bewundern. Pfarrer

Mag. Stefan Koller weihte den Bus feierlich ein und sprach seine Segenswünsche für alle zukünftigen Fahrten.

Der Bus ermöglicht den Spielern die professionelle, komfortable und gemeinsame Anreise zu den Auswärtsspielen sowie Teambesprechungen am Hin- und Rückweg. Auch die Umwelt profitiert davon, wenn ein Bus anstelle mehrerer Einzelfahrzeuge unterwegs ist.

Die Kooperation läuft seit August 2017 und umfasste bisher rund 25 Fahrten. Ähnlich viele sind mit dem neuen Bus für die kommenden Monate geplant.



Ingeborg Wingelhofer und Mag. Armand A. Drobesh vom Vorstand der Sparkasse Korneuburg AG übergaben im Beisein von Paul Blaguss, Pfarrer Stefan Koller und Gemeindevertretern, angeführt von Bürgermeister Christian Gepp, den Vereinsbus an Vertreter der Vereine.



Regionale Stärke bringt uns ans Ziel.

SPARKASSE 
Korneuburg

Korneuburg in Top 3

Anfang Jänner wurden in St. Pölten die beliebtesten Einkaufsorte Niederösterreichs geehrt. Korneuburg landete auf dem „Stockerl“. Bei Einreichungen aus ganz Niederösterreich schaffte es unsere Stadt auf den dritten Platz in der Abstimmung, die von der WKNÖ und der Tageszeitung „Kurier“ veranstaltet wurde.

Die Stadträte Matthias Wobornik und Andreas Minnich und ihre Begleiter nahmen die Auszeichnung im Namen der Stadt von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl entgegen.

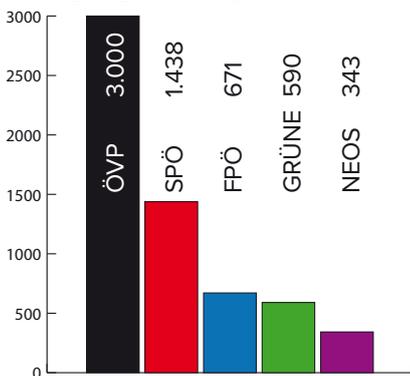
Alt und Jung am Generationencampus

Die Stadt Korneuburg lädt zur Informationsveranstaltung am Montag, dem 5. März um 19 Uhr in den Seminarraum der freiwilligen Feuerwehr, Stockerauer Straße 96.

Das Land Niederösterreich wird auf dem Grundstück des Landesjugendheimes einen topmodernen Generationencampus errichten: Rund 100 BewohnerInnen des Pflegeheimes sollen dort gemeinsam mit etwa 80 Jugendlichen wohnen. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme bei der Veranstaltung!

Landtagswahl 2018

Die Landtagswahl hat in der Stadt Korneuburg folgendes Ergebnis erbracht:



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Korneuburg. **Redaktion:** Mag.^a Sabina Gass. **Beide:** 2100 Korneuburg, Hauptpl. 39, Tel. (0 22 62) 770-112, Fax: 770-115
Internet: www.korneuburg.gv.at
E-Mail: sabina.gass@korneuburg.gv.at
Linie: Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung.
Fotos: Mag.^a Sabina Gass, sofern nicht anders angegeben.

Inseratannahme und Gestaltung: Vogelmedia GmbH, 2102 Bisamberg, Korneuburger Str. 21, Tel. (0 22 62) 62 800, werbung@vogelmedia.at www.vogelmedia.at
Druck: Ueberreuter Print GmbH, Industriestraße 1, 2100 Korneuburg, Tel. 0 22 62/789-0, www.ueberreuter.com.



Liebe Korneuburgerinnen und liebe Korneuburger!

Am 5. Februar hat das neue Altstoffsammelzentrum seine Pforten geöffnet, was einen weiteren wichtigen Schritt zur Verbesserung der Infrastruktur in unserer Stadt bedeutet. Ich bedanke mich bei allen, die mitgeholfen haben, dieses große Projekt zu verwirklichen.

Am 19. 2. 2018 fand die öffentliche Schlusspräsentation des Projekts „Alte Werft. Neue Ideen.“ statt. Es wurde der Rahmenplan präsentiert, der als Grundlage für die weiteren Planungen und Entwicklungen des Areals dient. Dieser Schlusspunkt des partizipativen Planungsprozesses war gleichzeitig Startschuss für die nächste Phase, die Entwicklung eines Bebauungs- und Flächenwidmungsplans. Auch darüber werden wir Sie laufend informieren und zur Mitarbeit einladen.

Unter dem Motto „Korneuburg verbindet Generationen“ wird demnächst mit der Errichtung eines Generationencampus auf dem Gelände des Landesjugendheimes begonnen. Die öffentliche Präsentation des Projekts findet am 5. März in den Räumlichkeiten der Feuerwehr Korneuburg statt. Nutzen Sie diese Gelegenheit, sich zu informieren.

Erlauben Sie mir noch ein paar persönliche Worte zum Ausgang der Landtagswahl: Das klare Ergebnis der Vorzugsstimmen ermöglicht es mir, ein Mandat im Niederösterreichischen Landtag anzunehmen. Ich werde diese Aufgabe mit großer Begeisterung erfüllen, um die Verbindung zum Land Niederösterreich noch besser für unsere Stadt und die Region nutzen zu können. Der Fokus meiner Arbeit wird aber ganz klar bei meinen Aufgaben als Bürgermeister unserer Stadt liegen. Gemeinsam mit meinem Team und allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen werde ich mich weiterhin für eine positive Entwicklung der Bezirkshauptstadt einsetzen.

Alles Gute, Ihr

Christian Gepp, MSc
Bürgermeister der Stadt Korneuburg

Werft: auf in die Zukunft

Im Rahmen des Abschlussforums wurde allen interessierten KorneuburgerInnen am 19. Februar in der Werfthalle 55 das städtebauliche und freiräumliche Konzept zur zukünftigen Entwicklung des Werftareals präsentiert. Mit dem vorliegenden Rahmenplan wurde die Grundlage für die anstehende Flächenwidmung und eine Leitlinie für künftige Investitionsvorhaben geschaffen.

Die Veranstaltung bildete den Abschluss des eineinhalb Jahre andauernden Planungsverfahrens „Alte Werft. Neue Ideen.“, an dem sich Korneuburgs BürgerInnen aktiv beteiligen konnten. Nach einer ausführlichen Präsentation des Rahmenplans durch das Planungsteam KCAP Architects and Partners mit YEWOLandscapes wurde über die nächsten Schritte, damit verbundene Anforderungen und Herausforderungen diskutiert. Am Podium saßen EigentümervertreterInnen, BürgervertreterInnen sowie VertreterInnen der Stadtverwaltung und des Planungsteams. Ebenso an der Diskussion beteiligte sich das interessierte Publikum mit Rückmeldungen zum bestehenden Konzept und Fragen über die nächsten konkreten Schritte.

Den Höhepunkt des Abends stellte die offizielle Staffelübergabe des Rahmenplans in Form einer Publikation an

die politischen VertreterInnen der Stadtgemeinde Korneuburg durch das Planungsteam dar. Ab nun trägt die Stadtgemeinde die Verantwortung für alle weiteren Schritte.

Mit der Flächenwidmung gilt es in Folge, die planungsrechtliche planerische Grundlage zu schaffen, auf die alle weiteren Planungen und Qualifizierungen für Gebäude und Freiräume als ganzheitliche Entwicklung aufbauen.

Verkehrstechnisch ist das Werftareal ebenfalls zukunftsfit zu machen. Die Planungsarbeiten für eine zweite, leistungsfähige Anbindung sind Voraussetzung für das Projekt, ebenso wie die bereits im Rahmenplan thematisierte Anbindung an das Stadtzentrum.

Der Schutz vor Hochwasser stellt für das Werftareal eine weitere wesentliche Anforderung dar. Mit dem vom Klimaschutzfonds geförderten Projekt „Green Energy Lab“ sollen alternative und/oder erneuerbare Energien und Energiekonzepte ins Zentrum der Energieversorgung der Werft rücken. Im Kern der anstehenden Aufgaben liegt ein Mix aus Wohnen, Arbeiten, Bildung, Kultur, Freizeit, Gastronomie, Dienstleistung, öffentlichen Nutzungen und Erholung wie die Aktivierung bestehender Strukturen und der öffentlichen Räume.

ASZ neu: ein Zukunftsprojekt

Zu Monatsbeginn öffnete das neue Altstoffsammelzentrum in der Industriezeile seine Pforten: ein topmodernes, sauberes Zentrum, in dem Sie Ihre Abfälle fachgerecht entsorgen können. Die Altstoffsammelzentren am Teiritzberg und „zum Scheibenstand“ wurden für immer geschlossen, weil sie durch das neue Zentrum obsolet geworden sind.

In der Woche vor der Eröffnung wurde an die Korneuburger Haushalte ein Info-schreiben zum neuen ASZ verschickt, dem die neue Bürgerkarte beilag. Die Karte dient zur Identifikation und Abrechnung. Aber wie läuft der Besuch im ASZ denn nun ab?

Bürgerkarte ist der Schlüssel zum ASZ

Fährt man durch das große Tor von der Industriestraße auf das Gelände, hat man die Wahl, nach rechts abzubiegen, wo man Grünschnitt



Ronald Maurer und Michael Graf demonstrieren, wie der Schranken mit der Bürgerkarte geöffnet werden kann.

abladen kann; geradeaus findet man alle anderen Behälter. Beide Bereiche sind durch Schranken gesichert, die sich öffnen lassen, indem man seine Bürgerkarte an den orangenen Terminal hält. Die Ausfahrt aus dem Grünschnittbereich ist durch ein Induktionssystem gesteuert, sodass man auch ohne

zweites Vorzeigen der Karte das Gelände verlassen kann.

Im Hauptbereich des ASZ fährt man die Rampe hoch, wo man halten und seine Altstoffe entsorgen kann. Mit der Rampe wurde die Barrierefreiheit erhöht, weil nun keine Podeste mehr nötig sind, um zu den Containern zu gelangen. Das kühn geschnittene Dach schützt vor dem Wetter und bietet Fläche für eine Photovoltaikanlage.

Modernes Verriegelungssystem

Hat man kostenpflichtige Materialien wie Sperrmüll oder Bauschutt, muss man beim entsprechenden Terminal die Karte vorhalten. Damit setzt man die Waage auf null zurück und beim Sperrmüll öffnet sich das Gitter, das den Zugang zum Container versperrt. Der Müll wird gewogen und auf der Karte verbucht – die ersten 150 kg Sperrmüll oder Bauschutt pro Jahr gelten als Freimenge.

Der Container für Bauschutt ist offen. Wirft man etwas hinein, hat aber vergessen sich einzuloggen, geht ein Alarm los und ein Mitarbeiter des Stadtservice kommt. Stückgut wie Reifen wird nach Stückzahl verrechnet, die von einem Mitarbeiter in ein Tablet eingegeben wird. Problemstoffe werden von einem geschulten Mitarbeiter gewogen, bevor sie fachgerecht in dem auf dem neuesten Stand der Technik ausgestatteten Problemstoffraum entsorgt werden. **Für Problemstoffe in Haushaltsmengen ist nichts zu bezahlen.**

Bargeldlose Bezahlung

Zum Schluss geht man zum Bezahlterminal beim Büro am Kopf der ersten Rampe, wo nach neuerlichem Scannen der Bürgerkarte der Betrag angezeigt wird. Diesen kann man mit einer Kredit- oder Bankomatkarte begleichen. Sollte man darauf vergessen, wird man spätestens dann daran erinnert, wenn man das Gelände wieder verlassen will, da sich der Schranken nur öffnet, wenn keine Beträge mehr auf der Karte offen sind.

Dieses neue System trägt dazu bei, die Altstoffentsorgung bürgerfreundlicher und gerecht zu gestalten. An jeden Haushalt wurde eine Karte versandt, wenn Sie mehr brauchen oder Ihre Karte verlieren, können Sie diese gerne um 10 Euro beim Stadtservice erwerben. Dies gilt auch für Korneuburger Unternehmen.

TRADITION TRIFFT AUF INNOVATION

WKW **WOHNKULTUR WESZITS** GmbH

**MALERMEISTER
BODENLEGERMEISTER
PARKETTSANIERUNG
INDUSTRIE- UND
DESIGN-
BESCHICHTUNGEN**

Bei uns werden wohngesunde Farben verwendet
emissionsarm • lösemittelfrei • weichmacherfrei

BIO
Farben

2000 Stockerau
Josef Wolfik-Straße 32
Telefon 02266/61 918
wkw.weszits@aon.at
www.weszits.at

 **BANDAGIST**
Orthopädie – Krankenbedarf
R. GIENDL

**Kombiangebote
Schuhe und Pantoffel
für Einlagen**

Montag bis Freitag 8.15 bis 12.00 und 14 bis 18 Uhr
2100 Korneuburg, Wiener Straße 14
Tel./Fax 0 22 62/645 80

Babys in bester Hand

Korneuburg hat für seine jüngsten Bürger ein besonderes Willkommensgeschenk: Die mobile Kinderkrankenschwester Michi Neumayr unterstützt Eltern von Neugeborenen mit ihrem Beratungs- und Betreuungsangebot.

Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:30 Uhr kann man der Kinderkrankenschwester unter der Nummer **(0699) 102 96 848** kostenlos Fragen zur Gesundheit und Entwick-

lung des Kindes stellen oder Hausbesuche vereinbaren. Das Angebot wurde 2017 mit 867 Hausbesuchen und 373 telefonischen Beratungen sehr gut angenommen.

Zusätzlich gibt es **montags von 09:45 bis 11:45 Uhr Stillgruppentreffen** in der Ordination von Dr. Sator, die **Mutterberatung** findet jeden **zweiten und vierten Dienstag im Monat von 9:30 bis 10:30 Uhr** in der Bezirkshauptmannschaft statt.



Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser, die sich besonders für die Gesundheit von Korneuburgs Kindern engagiert, dankte Kinderkrankenschwester Michi Neumayr für ihren Einsatz.

Neuer Kinderarzt ab April

Kinderärztin Dr. Anna Riegler hat alle Hände voll zu tun. Kein Wunder, ist sie doch als eine von nur zwei Kinderärztinnen mit Kassenvertrag im Bezirk für etwa 6.000 Kinder zuständig. Darüber hinaus werden auch noch einige kleine Patienten aus Wien zu ihr gebracht.

Aber demnächst sollte sich der Andrang besser verteilen, denn vor kurzem wurde eine zusätzliche Planstelle für einen Kinderarzt mit Kas-

senvertrag für Korneuburg bewilligt. Die Ausschreibung ist noch im Laufen. Ab 1. April soll die Stelle besetzt werden.

Laut Aussage von Dr. Riegler ist das Interesse gegeben. „Ich würde dem Kollegen oder der Kollegin auch anbieten, die Räumlichkeiten meiner Praxis gemeinsam zu nutzen“, lädt die Ärztin ihren künftigen Partner im Einsatz für die Gesundheit der Kinder ein.

Andrang bei Babyparty

Die Stimmen von Babys und Eltern erfüllten Ende Jänner das Korneuburger Rathaus. 24 Mamas und zwei Papas waren mit ihren Kindern der Einladung von Bürgermeister Christian Gepp zur Babyparty gefolgt und genossen einen lustigen und informativen Vormittag im historischen Sitzungssaal. Der jüngste Gast war ein waschechtes Christkind: Die kleine Alina hat am 24. Dezember das Licht der Welt erblickt.

Zweimal im Jahr findet eine Babyparty statt, bei der Bürgermeister Gepp die neuen Korneuburger Babys willkommen heißt. Außerdem ist diese Veranstaltung eine tolle Gelegenheit für Mamas, Papas und Babys, neue Kontakte zu knüpfen.

Zusätzlich stand bei diesem Treffen Kinderkrankenschwester und Stillberaterin Michi Neumayr für die Fragen der Mütter und Väter zur Verfügung.

Wow!

Strauß Auto erleben.

Mercedes-Benz smart Ford

Autohaus Karl Strauß 2000 Stockerau • Hornerstraße 87
Tel.: 02266 / 715550
www.karl-strauss.at

Aktion -33%

KDK
küchenexperts
kdk-kuechenexperts.at

Führungswechsel bei Feuerwehr



Bgm. Christian Gepp und GR Johann Weber gratulierten der neuen Leitung der FF Korneuburg, Kommandant-Stellvertreter Martin Peterl, Kommandant Stefan Hofmann und Leiterin des Verwaltungsdienstes Barbara Thullmann.

Quelle: FF Korneuburg

Nachdem Martin Schuster im November 2017 nach zwölf Jahren erfolgreicher Tätigkeit als Feuerwehrkommandant zurückgetreten war, begann die erste Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Korneuburg mit der Wahl von Stefan Hof-

mann zum neuen Kommandanten.

Peter Sturm gab seine Position als Leiter des Verwaltungsdienstes auf. Ihm folgt mit Barbara Thullmann die erste Frau in dieser Funktion bei der FF Korneuburg nach.

Lebendiger „DIALOG 2018“

„4 Themen – 4 Politiker – 2 Fragen – 1 Minute“ – nach diesem System diskutierten Mitte Jänner Bürgermeister Christian Gepp, Vizebürgermeister Thomas Pfaffl, STR Elisabeth Kerschbaum und GR Markus Schindler im Gwölb aktuelle Herausforderungen und Projekte für unsere Stadt. Das Stadtradio organisierte unter dem Titel „DIALOG 2018“ diese Podiumsdiskussion.

Das dreiköpfige Moderatorenteam führte die Vertreter der vier Gemeinderatsfraktionen durch Bereiche wie Stadtentwicklung, Wirtschaft oder Bildung. Auch das Publikum diskutierte rege mit, sodass es ein sehr lebendiger Abend wurde. Im Anschluss wurde an den Tischen und der Bar noch geplaudert, denn die Themen des Abends boten noch längere Zeit Gesprächsstoff.



Mit Bürgermeister Christian Gepp, Vizebürgermeister Thomas Pfaffl, STR Elisabeth Kerschbaum und GR Markus Schindler diskutierten die drei Moderatoren Jens Meerkötter, Nana Sattler und Ewald Prießnitz.

Martin Peterl leistete dem neuen Kommandanten noch Starthilfe, legte dann aber sein Amt als Kommandant-Stellvertreter zurück, weil er berufliche Verände-

rungen anstrebt. Stadtgemeinde und Feuerwehr danken Martin Schuster, Peter Sturm und Martin Peterl für ihre Arbeit und wünschen ihren Nachfolgern viel Erfolg!

Demenzstammtisch

Das Hilfswerk Korneuburg organisiert einen an vier Terminen stattfindenden Demenzstammtisch. Eine MAS-Demenztrainerin und eine staatlich geprüfte Gedächtnistrainerin werden Betroffene und deren Angehörige in vier Modulen informieren.

Die Module heißen „Demenz erkennen“, „Demenz verstehen“, „Demenz Handeln“ und „Demenz Alltag“. Die Gruppen treffen sich dienstags: 27. März, 17. April, 15. Mai und 19. Juni, jeweils um 17:30 Uhr in den Räumen des Hilfswerks Korneuburg in der Hans-Gruber-Gasse 17.

Für die Teilnahme an der kostenlosen Veranstaltung ist eine Voranmeldung bei der Hilfswerk-Vorsitzenden Gerta Bösmüller unter (0 676) 39 01 794 nötig.

Gesundheitspass im Bild

Eine einzigartige Werbung ist das Bild, das Kerstin Tomancok für den Gesundheitspass der „Gesunden Gemeinde“ angefertigt hat. Das facetten- und farbenreiche Bild zeichnete sie live bei der Vorstellung des Gesundheitspasses mit Vera Russwurm. Der Gesundheitspass mit Tipps zur Vorsorge und einem Gewinnspiel kann im Bürgerservice abgeholt werden.

bürocenter
Langenzersdorf



Moderne, gepflegte Büros zu vermieten!

- Von 19 bis 250 m²
- Parkmöglichkeit (Parkplatz)
- Kantine
- Autobahnanschluss Strebersdorf
- Verkehrsanbindung: Schnellbahn/Bus der Wiener Linien
- Professioneller Empfangsbereich
- Flexible Büros - verstellbare Zwischenwände
- Konferenzräume
- Klimatisiert
- IT-Verkabelungen vorhanden

Kontakt: Als Leiter der Hausverwaltung steht Ihnen Herr Kaindl bei allen Fragen zur Vermietung, Umzug und Betrieb des Gebäudes zur Verfügung.

Harald Kaindl/Tel.: 050543-1162/harald.kaindl@rohrdorfer.at

Frauen stellen sich vor



Vize-Bgm. Helene Fuchs-Moser, Dir. Ingeborg Wingelhofer (Sparkasse), GR Gabriele Fürhauser, GR Elke Setik, Sabine Pausch, Monika Schmied, Gerta Bösmüller und Dagmar Minarik können den Frauentag kaum erwarten.

Nach dem großen Erfolg 2016 findet am Sonntag, dem 4. März der zweite Korneuburger Frauentag von 10 bis 17 Uhr im Rathaus statt.

Unternehmerinnen aus der Region präsentieren sich in den Bereichen Familie & Kind, Beauty & Wellness, Gesundheit & Leben sowie Lifestyle & Fashion mit ihren vielfältigen Angeboten.

Das Programm wird mit interessanten Vorträgen und Workshops im Rathauskeller zum Beispiel zu Detox, Familienproblemen oder dem Fitnessgerät smovey umrahmt. Für das leibliche Wohl

sorgen die Volkshilfe, Hilfswerk NÖ und das Weingut Langes. Das vollständige Programm finden Sie unter www.korneuburger-frauentag.at.

Auch der diesjährige Korneuburger Frauentag ist wieder Anlass, Frauen in den Mittelpunkt zu stellen, die ehrenamtlich im sozialen Bereich tätig sind. Die „Helfende Fee des Jahres“ wird um 16:30 Uhr gekürt. Schon seit 14. Februar kann unter <https://www.meinbezirk.at/themen/frauentag-korneuburg.html> gevotet werden.

Eier bringen Glück

Ostershopping in der Karwoche: Vom **26. bis 31. März** halten die Korneuburger UnternehmerInnen bunte Ostereier für Sie bereit. Ganz besondere Überraschungen warten auf Sie: wertvolle Gutscheine, kleine Geschenke und Aufmerksamkeiten. Halten Sie die Augen offen und shoppen Sie in Korneuburg!

Lange Einkaufsnacht

Bei der **langen Einkaufsnacht am 4. Mai** erwartet Sie ein buntes Programm: Zusätzlich zu einem gemütlich-romantischen Shopperlebnis mit einmaligen Aktionen erwarten Sie die Eröffnung des Kunstkilometers, die Ehrung der besten Sportler sowie die Möglichkeit, eNu-E-Autos zu testen.

Neujahrsempfang

Mit einem abwechslungsreichen Fest begrüßte das Stadtmarketing die UnternehmerInnen der Stadt beim traditionellen Neujahrsempfang. In den Räumen der gemdat fanden sich über 130 VertreterInnen verschiedenster Branchen ein.

Vertreter der gemdat, der Hypo NOE und von Hutchinson Drei sowie Bürgermeister Christian Gepp sprachen über Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung.



2100 Korneuburg
Teiritzstraße 4
Tel.: 0 22 62/64 647
oase@gmx.ch



Keine Lust alleine?
Dann eben Fitness-Spaß zu zweit!

Wir unterstützen Ihre guten Vorsätze für 2018
mit dem

ZU-ZWEIT-PREIS!

Jetzt einsteigen und 3 Monate ZUSAMMEN
nur den EINFACHEN Monatspreis zahlen!

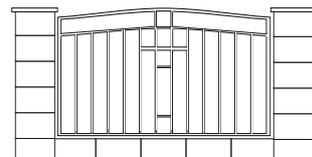
Angebot gültig bis 20.3.2018, nur bei Mitgliedschaftsabschluss.



Sabine Gehart vom Stadtentwicklungsfonds, die beiden Rot-Kreuz-Ladys Angelika Weiler und Nina Marsalek sowie HAK-Direktorin Gerlinde Tatzber unterhielten sich am Neujahrsempfang prächtig.

Foto: © Ehn

www.schlosserei-spatz.at



Zaunbau
Tore
Antriebe
Geländer

Schlosserei
SPATZ



2100 Korneuburg, Brückenstraße 8, Tel. 0 22 62/645 07
Fax 0 22 62/719 51 office@schlosserei-spatz.at



Roman Pertl, Stadtpfarrer Stefan Koller, Leiterin der Pfarrbibliothek Hedwig Weiß, Walter, Brigitte und Antonella Baca sowie Alfred Pertl freuten sich über die gelungene Eröffnung der Ausstellung. *Quelle: Pfarre Korneuburg*

Walter Baca: Kunst hoch 3

Mit einer Lesung bei der Vernissage unter dem Motto „Wie ich bin“ eröffnete der Korneuburger Maler und Dichter Walter Baca die Ausstellung seiner Bilder im Ägydiussaal. Die vom Künstler selbst vorgetragenen Texte boten einen teilweise nachdenklich-ironischen Blick auf das Erleben des Alltags, aber auch interessante Gedanken zur alternativen und bewussten Lebensgestaltung

in einer hektischen Zeit und Gesellschaft. Begleitet wurde Walter Baca dabei vom Musikerduo „Alfred & Roman – Country Rock Music“ mit ausgesuchten Titeln. Die Refrains der allseits bekannten Lieder wurden vom Publikum begeistert mitgesungen.

Die Bilder können im Rahmen des Pfarrcafés und anderer Veranstaltungen noch bis 1. März im Ägydiussaal besichtigt werden.

www.werftbuehne.at
23. MAI - 27. MAI 2018
Halle 55 - Am Hafen 6



VIER SAITEN DER WELT

Weltberühmt und durchgeknallt!

MozARTgroup

26. MAI 2018



Karten und Information erhältlich im Bürgerservice
T: +43 2262 770 DW 411 oder online: www.werftbuehne.at



Thomas Kaiser, Geschäftsstellenleiter in Korneuburg

**FINANZIEREN WIR GEMEINSAM
IHREN WOHN(T)RAUM.
ICH BIN FÜR SIE DA.**

**PERSÖNLICHE BERATUNG
UND TOP-KONDITIONEN!**

Repräsentatives Beispiel für einen HYPO NOE Wohnkredit mit 5-jähriger Fixzinsphase und grundbüchtlicher Besicherung:

| | |
|---------------------------------------|--|
| Kreditwunsch | EUR 100.000,- |
| Laufzeit | 25 Jahre |
| Monatliche Rate für 300 Monate | EUR 394,28 |
| * Sollzinssatz | 1% p. a. FIX auf 5 Jahre, danach 1,375 % p. a. variabel auf 20 Jahre (6M-Euribor + 1,625 % p. a. Aufschlag) |
| Bearbeitungsgebühr | 2 % (EUR 2.000,-) einmalig |
| Kreditaufnahme | 01. 03. 2018 |
| Ratenbeginn | 01. 04. 2018 |
| Besicherungspauschale | EUR 700,- einmalig |
| Eintragungsgebühr | EUR 1.320,- (Höchstbetragshypothek über 110.000,-/1,2 %) |
| Kontoführungsgebühr | EUR 72,- p. a. |
| Effektiver Jahreszinssatz | 1,7451 % p. a. |
| Ausbezahlter Kreditbetrag | EUR 95.980,- |
| Gesamtkosten (gemäß § 2 Abs 9 HIKrG) | EUR 22.304,- |
| Gesamtbetrag (gemäß § 2 Abs 10 HIKrG) | EUR 122.304,- |



thomas.kaiser@hyponoe.at
www.hyponoe.at

HYPO NOE
Mit Sicherheit unsere Bank.

Diese Konditioneninformation stellt kein Angebot im rechtlichen Sinn und keine Finanzierungszusage dar. Es kann kein Anspruch auf Abschluss eines Kreditvertrages abgeleitet werden. Eine Kreditgewährung ist sowohl an den Abschluss einer Kreditvereinbarung als auch an die Zustimmung der entsprechenden Gremien gebunden. Diese Marketingmitteilung wurde von der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, Hypogasse 1, 3100 St. Pölten, erstellt und dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Produktbeschreibung erfolgt stichwortartig, Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Aktion gültig bis 30. 6. 2018. Bis auf Widerruf. Stand 1/2018. **Werbung** - Eine Information der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG.



STR Andreas Minnich (verkleidet als Präsident Trump) gratulierte den wetterfesten Kindern und Betreuern des KIKO zum Preis für die kreativste Gruppe. Einige waren bereits ins Warme geflüchtet. Foto: © Johannes Ehn

Faschingsspaß im Schnee

Kälte und Schnee hielten die Korneuburger heuer nicht davon ab, den Faschingsausklang in vollen Zügen zu genießen: Die kreativ verkleideten Gruppen zogen durch eine große Schar an kostümierten Zuschauern über den Hauptplatz.

Die brasilianischen Trommler Batala und das Prinzenpaar Benjamin I. und Angela I. führten den Zug an, der mit Präsident Trump alias StR An-

dreas Minnich den Abschluss fand.

Kindergruppe gewann

Dazwischen konnte man auch Bgm. Christian Geppentdecken, der sich als Barbapapa verkleidet hatte. Erstmals gab es in Korneuburg eine Wahl der kreativsten Gruppe, den die Kindergruppe KIKO für ihren Bauernhof samt Bauer, Pferd und Hühnchen im Leiterwagen gewann.



Die Straße war übervoll mit Zuschauern, von denen ein großer Teil auch kunterbunt verkleidet war. Foto: © Johannes Ehn

Neues Kulturkonzept

Der Lebensbereich VIELFALT & KULTUR lädt zu einem Info- und Diskussionsabend am **6. März 2018 um 18:00 Uhr** ins Rathaus Korneuburg, Großer Sitzungssaal, zum Thema

„Kulturelles Profil Korneuburgs schärfen – Erstellung eines Kulturkonzepts“

Durch eine Analyse der Situation und eine Zielformulierung durch die Gruppe, Politiker und Vereine soll eine Richtlinie für Aktivitäten geschaffen werden.

Die Anmeldung ist bis spätestens **1. März 2018** bei Gabriele Kaiser unter (0 699) 15 770 420 oder gabriele.kaiser@korneuburg.gv.at möglich.

Beifall für SängerInnen



Prof. Ernst Lintner, STR Andreas Minnich, Jenifer Lary, Veronika Groiss, Margit Fussi, GR Fritz Blihall, GR Traude Wobornik, Cornelia Sonnleithner und Michael Havlicek genossen Operettenklänge auf höchstem Niveau.

Schon Wochen vor dem Termin der Operettengala der Dostal-Preisträger waren die Tickets ausverkauft.

Die KünstlerInnen Jenifer Lary, Cornelia Sonnleithner, Veronika Groiss, Michael Havlicek und Ernst Lintner sind jeder für sich genommen ein Hörvergnügen, aber wie sie in dem gekonnt arrangierten Programm zusammentrafen, ob in Solostücken oder Duetten, war ein besonderer Genuss.

Angelpunkte des Programms waren die Stücke Jacques Offenbachs und Leonard Bernsteins sowie eine Hommage an Nico Dostal. Durch den Abend führte mit gewohnt unterhaltsamer Moderation Prof. Ernst Lintner. Seine Sangeskünste zeigte der Tenor beim Wienerlied „Was Öst'reich is“.

Das Publikum war begeistert und überschüttete die SängerInnen und Pianistin Margit Fussi mit Beifall.

DIE LEIDENSCHAFTLICHSTEN KÜCHENSPEZIALISTEN IN KORNEUBURG SIND DIE MIT DEM ROTEN DREIECK.

Küche **LEBEN** mit Leidenschaft

Faulmann Küchen
Korneuburg
Stockerauer Straße 43a, 2100 Korneuburg
office@kuechenstudio.cc, www.kuechenstudio.cc

100 Jahre Erste Republik

Um das 100-jährige Jubiläum der Ersten Republik Österreichs zu zelebrieren und ihre Geschichte näher zu beleuchten, lädt die Pfarre Korneuburg am **22. März um 19**

Uhr zur Diskussion „100 Jahre Erste Republik“. Univ.-Prof. DDR. Oliver Rathkolb, Vorstand des Instituts für Zeitgeschichte der Universität Wien, und Prof. Erich Leiten-

berger, emer. Chefredakteur der KathPress, diskutieren im Pfarrheim am Kirchenplatz 1 miteinander und mit dem sicher zahlreich erscheinenden Publikum.

Korneuburg erklingt

Erfüllt von Musik ist Korneuburg zwischen dem **14. April und dem 7. Juni**, wenn die Kultur- und Musiktage stattfinden. Ob Orgelkonzert, Opernmelodien, Musicals oder Akkordeonklänge – für jedermann ist etwas dabei.

Die feierliche Eröffnung findet am **19. April um 19 Uhr** im Großen Sitzungssaal des Rathauses mit einem Chorkonzert mit dem Schulchor der NMS1, der Chorvereinigung promusica und Sing, Swing & Soul statt. Das Detailprogramm ist ab Mitte März unter www.korneuburg.gv.at nachzulesen. Der Eintritt ist bei allen Veranstaltungen frei.

Aktion 1.000 Dächer

Die vermehrte Nutzung der Sonnenenergie durch Errichtung von Photovoltaik-Anlagen ist ein wichtiger Schritt in eine umweltschonende Zukunft. Die Stadtgemeinde Korneuburg startet gemeinsam mit der KEM 10 (Klima- und Energiemodellregion 10 vor Wien) und in Kooperation mit der EVN die Aktion „1.000 Dächer“. Interessierte erhalten Information, Beratung sowie attraktive Angebote für die Produktion von eigenem Strom mit einer PV-Anlage. Die Informationsveranstaltung dazu findet am **23. 4. 2018 um 18 Uhr im Rathaus der Stadtgemeinde Korneuburg** statt.

Essbare Stadt

Am Freitag, den **13. April** findet am Hauptplatz der Auftakt 2018 zur „Essbaren Stadt Korneuburg“ statt. Neben vielen Tipps und Tricks von Martina Liehl-Rainer von der Initiative „Natur im Garten“ können sich interessierte Bürger und Bürgerinnen ein gratis Kressesackerl abholen und gemeinsam mit Stadtgärtnerin Nadja Platz die Beete für die neue Saison bepflanzen.



Auch an Tiere wird bei der „Essbaren Stadt“ gedacht, wie etwa bei dem Schmetterlingsparadies, das den geflügelten Schönheiten Nahrung bietet.

Orgelkonzert

Korneuburg kann sich eines Meisterwerks der Orgelbaukunst rühmen, einer 115 Jahre alten Mauraacher-Orgel mit 30 klingenden Stimmen. An ihr spielt am **14. April ab 9:30 Uhr in der Stadtpfarrkirche** Prof. Peter Planyavsky, ehemaliger Domorganist des Wiener Stephansdoms, Komponist und Dirigent.

BESTATTUNG

günter
ried 
SEIT 1957

...für einen würdigen
Abschied.



Sterbefallanmeldung
0-24 Uhr:
0676 343 99 01

1210 Wien
Brünner Straße 17
T 01/270 1907

1220 Wien
Kagranner Platz 1, K1
T 01/270 1907 20

1210 Wien
Bahnhofplatz 1
T 01/270 1907 30

2100 Korneuburg
Donaustraße 24
T 01/270 1907 40

2202 Enzersfeld
Hauptstraße 27
T 01/270 1907 50

www.trauerfeier.info

UMWELT- & ENERGIE STAMMTISCH



Alles rund ums Thema „HUND“

Erfahrungen & Ideen

Hundefreilaufzone

DAS UMWELTEAM DER
STADTGEMEINDE KORNEUBURG
FREUT SICH AUF IHREN BESUCH!



DO, 08. MÄRZ 2018

BEGINN: 18:00 UHR

Rathaus Korneuburg – Gr. Sitzungssaal

umwelt@korneuburg.gv.at

KORNEUBURG
baut auf 

KORNEUBURG STADTGEMEINDE KORNEUBURG, HAUPTPLATZ 1, 2300 KORNEUBURG



StR Martin Peterl, Direktor Franz Grafenauer, GR Traude Wobornik, Direktor Reinhard Rössler und Bürgermeister Christian Gepp waren von der im Bus gezeigten Technik ebenso begeistert wie die Schülerinnen Amelie Dörner, Isabella Kreutz und Nejla Osmanagic.

Digitour besuchte Schulen

Was ist ein Smart Home? Wie schnell reisen Daten? Was kann man mit einem 3D-Drucker machen? Digitalisierung wird in den letzten Jahren ein immer wichtigeres Thema, aber je mehr Möglichkeiten sie bietet, desto mehr Fragen bleiben offen. Dabei eröffnet die Digitalisierung immense Chancen, besonders für ländliche Gegenden.

Die Digitour des Landes Niederösterreich will Antwort-

ten auf diese Fragen geben und kam so auch nach Korneuburg.

Die SchülerInnen der Sportmittelschule, Kreativmittelschule und Polytechnischen Schule erkundeten in sieben Stationen die Möglichkeiten der Digitalisierung, etwa indem sie beobachteten, wie ein 3D-Drucker arbeitet, oder mit einer VR-Brille einen Flug über Niederösterreich wagten.



Gasgerätekundendienst

Thermen/Kesselservice

Abgasmessung..... € 44,--

für 2100€ 199,--

bei Abschluss einer **Wartungsvereinbarung**

nur€ 189,--

(inkl. Wartung, Wegzeit und Mwst)

FRÜHLINGSAKTION 2018

T: 0699/10203062 T: 0660/2660811

www.mlgas.at

office@mlgas.at

wiesenthal Strebersdorf



Mercedes-Benz



OMNIplus



Lohnergasse 6, 1210 Wien | T: +43 1 278 85 45-0
strebersdorf@wiesenthal.at | www.wiesenthal.at



Bürgermeister Christian Gepp und Wirtschaftsstadtrat Andreas Minnich überreichten Michael Barenth und Winfried Schmitz die Wirtschaftsmedaille der Stadt Korneuburg in Gold und bedankten sich für ihr Engagement in der Korneuburger Wirtschaft. © Johannes Ehn

Gold für Gastronomen

Für mehr als 20 Jahre Engagement in und für die Wirtschaft in Korneuburg erhielten im Rahmen des Neujahrsempfangs Michael Barenth und Winfried Schmitz die Wirtschaftsmedaille in Gold. Die Entscheidung, die beiden Gastronomen auszuzeichnen, fiel sowohl im Stadt- als auch im Gemeinderat einstimmig.

Auch wenn beide Männer in der Gastronomie tätig sind, könnten sie kaum unterschiedlicher sein. Barenth ist gelernter Koch und übt den Beruf sehr gerne aus. Er übernahm 1988 das Gasthaus „Zum Alten Zollhaus“ gegenüber dem Bahnhof, als er 26 Jahre alt war. Mit zehn An-

gestellten führt er das Unternehmen und kann sich durchwegs über zufriedene Gäste freuen.

Schmitz dagegen erlernte den Beruf des Rundfunk- und Fernsehtechnikers, ehe er 1979 zu McDonald's kam, wo er eine Ausbildung zum Manager machte und 1995 seinen ersten Franchisevertrag unterschrieb. Mittlerweile betreibt sein Familienunternehmen elf Restaurants in Wien und Niederösterreich. Seine Restaurants zeichnen sich durch ihre Vorreiterrolle am österreichischen Markt aus, so war etwa Korneuburg die erste Filiale mit einem McCafé.

Ehemaliger Direktor geehrt

Der ehemalige Direktor der Sport- und Kreativ-Mittelschule Paul Grafenauer war 2017 in die Pension verabschiedet worden und erhielt nun eine Auszeichnung von Bürgermeister Christian Gepp für seine Arbeit.

In seiner Zeit als Direktor führte Paul Grafenauer die Schule durch die Umstellung von einer Haupt- auf eine neue Mittelschule, er etablierte eine Nachmittagsbetreuung und viele weitere Projekte.



Für mehr als 30 Jahre pädagogische Arbeit in Korneuburg erhielt Paul Grafenauer im Beisein seines Nachfolgers Reinhard Rössler von Bürgermeister Christian Gepp eine Auszeichnung überreicht.

Ehrungen für FF-Mitglieder

Eine der ersten Amtshandlungen des neuen FF-Kommandanten Stefan Hofmann war die Verleihung der Ehrenzeichen „Hilfe am Nächsten“ an die fünf Feuerwehrmitglieder Johannes Herzog, Thomas Wagner, Heinz Horatschek, Markus Wastl sowie Hofmann selbst. Die Ehrungen für besonderen Einsatz

im Dienst am Menschen waren im Gemeinderat einstimmig beschlossen worden.

Bruno Apfelauer wurde für sein „Lebenswerk“, 60 Jahre aktive Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Korneuburg, geehrt. Unter anderem hatte er fünf Jahre die Funktion des Kommandanten innegehabt.



Kommandant-Stv. Martin Peterl, Kommandant Stefan Hofmann, stellv. Bezirksabschnittskommandant Wolfgang Lehner, Bgm. Christian Gepp und Sicherheitsgemeinderat Johann Weber gratulierten den Geehrten Johannes Herzog, Thomas Wagner, Heinz Horatschek, Markus Wastl und Bruno Apfelauer. Quelle: FF Korneuburg

Ehrungen im Monat
Jänner 2018

Herzliche Glückwünsche ...

... zum 75. Geburtstag

Ilse Prosche, Frank Steffen,
Ingrid Assmann, Gerda Pelinka,
Gerlinde Stangl, Christel Satter.

... zum 80. Geburtstag

Karoline Duch, Johann Beer,
Maria Mischek, Herta Wastl, Alois
Riedinger, Margaretha Thiel.

... zum 85. Geburtstag

Gerald Korostensky, Kurt Boudar,
Eleonore Pertl, Anna Daurer,
Maria Grausam.

... zum 90. Geburtstag

Elfriede Göschl.

... zur goldenen Hochzeit

Christine und Kurt Hofmann,
Renate und Franz Eckl.

... zur diamantenen Hochzeit

Anna und Franz Muhm.

**... und die besten
Wünsche für Ihren
weiteren Lebensweg!**



MITISZEK

Reifenhandels GesmbH

A-2100 Korneuburg, Einkaufszentrum Laaer Straße, 0 22 62 – 729 83
www.reifen-korneuburg.at



Das macht eine gute Matratze aus



Mein Mann Gottfried und ich haben seit fast 30 Jahren Erfahrung mit guten und hochwertigen Matratzen.

Wer in eine gute Matratze investiert, investiert in die Gesundheit. Außerdem ist ein Bett mit einer guten Matratze ein Rückzugsort, auf den Sie sich den ganzen Tag lang freuen können. Sie lindert Rückenbeschwerden und sorgt für optimale Entspannung.

Die Matratze passt sich Lattenrost und Körperkontur optimal an und sorgt für ein bequemes und komfortables Liegegefühl.

Auf diese Kriterien sollten Sie bei Ihrem nächsten Matratzenkauf achten:

1. Eine gute Matratze ist atmungsaktiv
2. Eine gute Matratze hat die richtige Festigkeit
3. Eine gute Matratze ist individuell an Ihren Körper angepasst
4. Eine gute Matratze hat die richtige Höhe
5. Eine gute Matratze hat den passenden Aufbau
6. Eine gute Matratze hat den idealen Bezug

Lesen Sie mehr dazu auf: www.traumhaft-schlafen.at/schlafmagazin/gute-matratze



Eine Matratze, die all diese Anforderungen erfüllt, bekommen Sie bei uns ab 498,- Euro.

Kommen Sie uns besuchen und fragen Sie nach der Matratzenserie „Meine Matratze“. „Meine Matratze“ wurde von uns entwickelt und ist perfekt für Sie, wenn Sie einen etwas festeren, kompakten Liegekomfort bevorzugen. „Meine Matratze“ können Sie in 4 Festigkeiten ausprobieren und als Besonderheit kann ein Matratzenschoner direkt auf die Matratze angezippt werden. So gibt es kein Verrutschen der Auflage und das Bett sieht immer schön aus. „Meine Matratze“ ist in allen Größen lieferbar und ein hochwertiges Produkt aus Österreich.

SCHLAFSTUDIO HELM • traumhaft schlafen, Rautenweg 5, 1220 Wien **Tel. 01/259 19 94**
www.traumhaft-schlafen.at

Gutschein

beim Kauf einer Matratze erhalten Sie

1 Spannleintuch im Wert von 29,95 €

als Geschenk

Solange der Vorrat reicht.



Helmut Stöckl (Raiffeisenbank), Martin Hlavacek (Werbeservice), Helmut Reisacher und Johannes Hofer (Behindertenhilfe Bez. Kbg), Andreas Korada (Raiffeisenbank), Präsident Fritz Schuster (Behindertenhilfe Bez. Kbg), Franz Stiller (Geschäftsführer Fair Money-Real) und Bgm. Christian Gepp organisieren gemeinsam das Benefizfußballturnier.

Quelle: Raiffeisenbank Korneuburg

Fußball für guten Zweck

Bereits zum 13. Mal findet heuer am **Samstag, den 3. März 2018** das Benefizfußballturnier statt. Start ist um 15 Uhr in der Guggenburger-Sporthalle in Korneuburg.

Die Erlöse aus Eintritt und Tombola-Losverkauf gehen an die Behindertenhilfe Oberrohrbach.

Bei der Tombola haben Sie die Chance auf tolle Preise, wie zum Beispiel Rundflüge oder Gastronomiegut-scheine.

Das Projekt wird von Bürgermeister Christian Gepp, Fair Money-Real sowie weiteren Korneuburger Unternehmen unterstützt.

Ärzte im Gold-Fieber

SportlerInnen aus aller Welt kämpften im Februar in Pyeongchang in Südkorea um die begehrten Medaillen. Um die österreichischen WintersportlerInnen bestmöglich zu unterstützen, fuhren gleich zwei Korneuburger Ärzte mit ihnen nach Südkorea: Dr. Erich Altenburger und Dr. Joachim Westermeier.

Dr. Altenburger, der schon bei den WMs in Vail und St. Moritz im Einsatz war, war mit dem Speedteam der Damen in Jeongseon stationiert, etwa 26 Kilometer vom olympischen Dorf in Pyeongchang entfernt. Dr. Westermeier, der für das ÖOC tätig ist und schon bei der WM in



Dr. Erich Altenburger und Dr. Joachim Westermeier betreuten unsere WintersportlerInnen bei den Olympischen Winterspielen in Pyeongchang medizinisch.

Schladming und den Sommerspielen 2016 in Rio im Einsatz war, reiste etwa zehn Tage vor Beginn der Spiele mit den ersten AthletInnen sowie dem medizinischen Material an und betreute unter anderem das Österreich-Haus.

2-Städte-Lauf

**Sonntag,
10. Juni 2018**

**Das Laufevent
zwischen Korneuburg
und Stockerau!**

Details werden in Kürze bekanntgegeben.

Jetzt bis zu 6 Monate gratis*

GLASFASER-RASEN AUF HÖCHSTEM LEVEL. PING!

* Aktion gültig bis 30.04.2018 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET und OAN Produkte). 2 Monate kein Grundentgelt auf alle Produkte bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Bei Anmeldung von kabelCOMPLETE (basic, smart, flash oder superior) 6 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

0800 800 514 / KABELPLUS.AT

VERANSTALTUNGSKALENDER

Februar
bis April

Montags, 09:45–11:45 Uhr

Müttergruppe Korneuburg

wo: Ordination DDr. Ferdinand Sator, Korneuburger Straße 161, 2102 Bisamberg
Veranstalter: mobile Kinderkrankenschwester Michi Neumayr

Sonntags, 09:00–12:00 Uhr

Evangelisch in Korneuburg

wo: Stadtmuseum Korneuburg, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11
Veranstalter: Museumsverein Korneuburg,
Infos: museumsverein.korneuburg@gmx.at

Sonntags, 09:00–12:00 Uhr

Die Schwarze Flotte

wo: Stadtmuseum Korneuburg, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11

Dienstags, 12:30–14:30 Uhr

Donnerstags, 8:00–11:30 und 12:30–14:00 Uhr

Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt

wo: NÖ Gebietskrankenkasse, Bankmannring 22
Infos: <http://www.noegkk.at/korneuburg>

27. 02. 2018, 18:00–19:00 Uhr

„Schnupperstunde“ Atempädagogik für Ihr Wohlbefinden –

Entschleunigen in einer schnelllebigen Zeit

wo: LK Korneuburg, Turnsaal, Wiener Ring 3–5
Infos: <http://www.ateminbalance.at>, office@ateminbalance.at

02. 03. 2018, 16:00–16:40 Uhr, **04. 03. 2018**, 10:30–11:10 Uhr

09. 03. 2018, 16:00–16:40 Uhr

11. 03. 2018, 10:30–11:10 Uhr und 15:00–15:40 Uhr

HE-LO Szenarium: „Kasperl besiegt den Schnapper“

wo: Laaer Straße 32
Veranstalter: HE-LO Szenarium. Infos: eleonore@tele2.at

04. 03. 2018, 10:00–17:00 Uhr

Frauentag

wo: Rathaus Korneuburg. Infos: korneuburger-frauentag.at

06. 03. 2018, 18 Uhr

Info- und Diskussionsabend „Kulturkonzept“

wo: Rathaus, Großer Sitzungssaal
Veranstalter: Lebensbereich VIELFALT & KULTUR
Infos: Anmeldung: (0 699) 15 770 420, gabriele.kaiser@korneuburg.gv.at

06. 03. 2018, 20:30–22:00 Uhr

GWÖLB Lesung: Menschtage.

wo: Hauptplatz 20



11. 03. 2018, 20:30–23:30 Uhr

GWÖLB Live: 18th Guinness CELTIC SPRING.

wo: Hauptplatz 20



12. 03. 2018, 15:30 Uhr

Energieberatung KEM10

wo: KEM10-Büro, Bankmannring 19

15. 03. 2018, 20:30–23:30 Uhr

GWÖLB Live: The Roadie Rowdy Piper Band.

wo: Hauptplatz 20



16. 03. 2018, 19:00–21:00 Uhr

Vortrag „Hochwässer in Korneuburg“

wo: Stadtmuseum Korneuburg, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11
Veranstalter: Museumsverein Korneuburg

17. 03. 2018, 15:00–19:00 Uhr

18. 03. 2018, 08:30–17:00 Uhr

Ostermarkt der SeniorInnen und KünstlerInnen

wo: Stadtpfarre Korneuburg, Ägydiussaal
Infos: pfarrkanzlei@pfarre-korneuburg.at

21. 03. 2018

Gemeinderatssitzung

wo: Rathaus, Hauptplatz 39

22. 03. 2018, 19:30 Uhr

100 Jahre Erste Republik. Diskussion in der Stadtpfarre

wo: Stadtpfarre Korneuburg, Ägydiussaal

25. 03. 2018, 09:00 Uhr

Palmprozession und Messe

wo: Platz vor der HAK und Stadtpfarrkirche St. Ägyd

27. 03. 2018, 20:30–23:30 Uhr

GWÖLB Live: Jed Thomas Band (Irl).

wo: Hauptplatz 20



31. 03. 2018, 21:00 Uhr

Feier der Osternacht

wo: Kirchenplatz, Stadtpfarrkirche St. Ägyd

06. und 13. 04. 2018, 16:00–16:40 Uhr

08. und 15. 04. 2018, 10:30–11:10 Uhr und 15:00–15:40 Uhr

HE-LO Szenarium: „Mann und Frau im Essigkrug“

wo: Laaer Straße 32

11. 04. 2018, 15:30–17:30 Uhr

Schwangerenberatung

wo: NÖGKK-Service-Center, Bankmannring 22
Veranstalter: NÖ Gebietskrankenkasse

13. 04. 2018, 10:00–12:00 Uhr

Auftakt „Essbare Stadt“

wo: Hauptplatz Korneuburg

14. 04. 2018, 19:30 Uhr

Prof. Peter Planyavsky: Orgelkonzert in der Stadtpfarrkirche

wo: Stadtpfarrkirche St. Ägyd, Korneuburg

16. 04. 2018, 20:30–23:30 Uhr

GWÖLB Live: Franco Morone.

wo: Hauptplatz 20



JT IMMOBILIENTREUHÄNDER GMBH
Partner der Gebrüder Riha GmbH & Co. KG

IHR IMMOBILIENEXPERTE DER REGION



WIR SUCHEN
Häuser • Wohnungen • Grundstücke

THOMAS JONI
0699/11 55 4003
tj@griha.at



Büro Korneuburg | Hauptplatz 8/Eingang Kirchengasse | 2100 Korneuburg | Hotline 050 433 412 | www.griha.at

Die größte Auswahl
& der beste Preis!

PROSOUND

Musikhaus Stockerau

Eduard-Rösch-Straße 60 (Hauptstraße) • 0 22 66/611 53



GITARREN

z. B.: SCHULSET



YAMAHA

CGS 104 & Tasche

statt 194,-

165,-

z. B.: E-GITARREN-SET

Fender Affinity Stratocaster & Verstärker & Gurt & Kabel & Tuner

statt 259,- **195,-**



SCHULAKTION

BLASINSTRUMENTE

z. B.: KLARINETTE YAMAHA

YCL 458-20 II Österreich-Modell

statt 1.641,-

1.295,-

Klaviere- & Gitarren-Werkstätte im Haus

SCHLAG ZEUG



z. B.: PEARL

EXPORT & Becken-Set

statt 927,-

Zildjian

775,-

z. B.: MAPEX TORNADO

& Becken & Hocker

statt 452,- **375,-**

Billiger als im Internet? Bei PROSOUND

KEYBOARD



YAMAHA

z. B.: PSR-E 363

statt 224,-

195,-

DIGITALPIANO



YAMAHA

z. B.: YDP 163 ARIUS



Mit Bestpreisgarantie!



895,-

KLAVIERSALON



Sie finden bei uns Österreichs größtes Angebot an akustischen Musikinstrumenten!

statt 1.163,-

PIANOS KAUFMIETE

Yamaha Kemble **80,-**

Kohler & Campbell
Weber
Kawai **60,-**

Young Chang
Palatino
Gebrauchte **40,-**

Miete wird bei Kauf angerechnet!

www.musikhaus-prosound.at

Februar 2018. Die Start-Preise beziehen sich auf die empfohlenen Verkaufspreise.